



## FIZnews

### KONTAKT

Dr. Babett Bolle  
Kommunikation  
Tel. +49 7247 808 513  
babett.bolle@fiz-karlsruhe.de

Dr. Franziska Schneider-Willenbacher  
Referentin für Wissenschaftskommunikation  
Tel. +49 7247 808-525  
franziska.schneider-willenbacher@  
fiz-karlsruhe.de

Seite 1 von 2

---

# Regulierung von universellen KI- Modellen: FIZ Karlsruhe beteiligt sich an EU-Konsultation

*Karlsruhe, den 13. Juni 2025* — Die Europäische Kommission hat Anfang April 2025 eine wichtige Konsultation zur europäischen Verordnung über Künstliche Intelligenz (KI-VO) gestartet: Es geht darum, die Vorschriften für sogenannte General-Purpose AI (GPAI) Modelle – universelle KI-Modelle, die in vielen Bereichen eingesetzt werden können – klarer und praktikabler zu machen. Dazu sollen Leitlinien entstehen, die unter anderem erklären, was genau ein solches GPAI-Modell ist, wie Anbieter bestimmt werden und was als Inverkehrbringen gilt.

FIZ Karlsruhe hat sich an dieser Konsultation beteiligt und am 22. Mai eine Stellungnahme eingereicht. Ein interdisziplinäres Team aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, darunter Prof. Dr. Franziska Boehm, Constantin Breß, Patrick Brunner, Dr. Florian Idelberger sowie Prof. Dr. Harald Sack als Reviewer, hat dabei praxisnah und kritisch auf die geplanten Leitlinien reagiert.

Besonders kritisch sehen sie die geplante Einstufung von KI-Modellen anhand der eingesetzten Rechenleistung (Training Compute). Diese Kennzahl alleine sagt wenig über tatsächliche Risiken oder Fähigkeiten eines Modells aus und könnte durch verschiedene Methoden unterlaufen werden. Stattdessen empfehlen sie, die Regulierung stärker

an konkreten Risiken und Nutzungsszenarien auszurichten, schlagen aber auch weitere alternative Ansätze vor.

Seite 2 von 2

Insgesamt betonen die FIZ-Expertinnen und -Experten, dass die künftigen Leitlinien der Kommission zur Umsetzung der Regelungen für GPAI-Modelle Folgendes schaffen müssen: eine praxistaugliche Auslegung und Anwendung der Vorschriften der KI-VO, die für Rechtsklarheit sorgt, GPAI-spezifische Risiken berücksichtigt und Raum für offene Forschung, Innovation und verantwortungsvolle Entwicklung bietet – auch außerhalb großer Technologieunternehmen.

Die Stellungnahme von FIZ Karlsruhe steht als PDF-Dokument zur Verfügung und liefert wichtige Impulse für die weitere Ausgestaltung der EU-Regeln. Die Leitlinien und der zugehörige Verhaltenskodex werden voraussichtlich bis August 2025 veröffentlicht.

#### **Pressekontakt**

##### **Kommunikation**

**Dr. Babett Bolle**

Tel. +49 7247 808 513

[babett.bolle@fiz-karlsruhe.de](mailto:babett.bolle@fiz-karlsruhe.de)

##### **Referentin für**

##### **Wissenschaftskommunikation**

**Dr. Franziska Schneider-Willenbacher**

Tel. +49 7247 808-525

[franziska.schneider-willenbacher@](mailto:franziska.schneider-willenbacher@fiz-karlsruhe.de)

[fiz-karlsruhe.de](mailto:fiz-karlsruhe.de)

#### **Weitere Informationen**

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für  
Informationsinfrastruktur

Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Tel. +49 7247 808 0

E-Mail

[contact@fiz-karlsruhe.de](mailto:contact@fiz-karlsruhe.de)

